



Die schriftliche Hausarbeit

In der schriftlichen Hausarbeit kommt es darauf an, sich auf der Grundlage historischer Quellen kritisch mit einer Fragestellung oder These auseinanderzusetzen.

Eine schriftliche Hausarbeit benötigt eine ergiebige Fragestellung oder eine provokante These als Überschrift, um aus einem Stoff ein Thema zu gestalten.

Beispiele:

- nicht: „Julius Caesar“, sondern: „Warum wurde Julius Caesar ermordet?“
- nicht: „Die Stalin-Note“, sondern: „Die Stalin-Note – eine vertane Chance zur deutschen Einheit!“

Die Fragestellung oder These eigenständig zu entwickeln, ist eine erste von Ihnen zu erbringende Leistung. Es empfiehlt sich, dass Sie vorab dem Dozenten zwei bis drei Vorschläge unterbreiten und sich über die konkrete Auswahl und Formulierung mit ihm beraten.

Aufbau der schriftlichen Hausarbeit:

1. Deckblatt: eigener Name, Dozent, Seminartitel, Semester der Veranstaltung, Datum, Titel der Hausarbeit (= Fragestellung oder These), Matrikelnr., Studiengang, angestrebtes Teilmodul, email-Adresse
2. Einleitung: Begründung der Fragestellung oder These bzw. des Erkenntnisinteresses und inhaltliche Orientierung (so knapp wie möglich!)
3. Vorstellung der Quellenlage und -basis: Beschreibung der Quellen (jeweils Art der Quelle, Daten zum Autor der Quelle, Überlieferungsweg der Quelle; Intention der Quelle (mindestens zwei alternative Thesen in begründetem Urteil gegeneinander abwägen); Wirkung der Quelle und Einordnung derselben in den historischen Kontext)
4. Hauptteil: kritische Beantwortung bzw. Diskussion von Fragestellung oder These unter Berücksichtigung folgender Aspekte: eigene historische Standortgebundenheit und Perspektive, Literaturkritik, Heuristik, Quellenkritik und reflektierte Methodik. Sowohl konkrete Quellenbezüge als auch möglichst gegensätzliche, aktuelle Forschungsmeinungen sind zu benennen und in einem begründeten unabhängigen Urteil gegeneinander abzuwägen (Sachurteil, d.h. aus der jeweiligen Zeit heraus). Dieser Teil der Arbeit sollte deutlich den größten Umfang einnehmen; bis hierher ist die schriftliche Hausarbeit nüchtern-sachlich abzufassen
5. Schluss: Zusammenfassung, Fazit und danach ggf. Werturteil (d.h. aus heutiger Sicht) u. eigene Meinung
6. Quellen- und Literaturverzeichnis (getrennt voneinander)
7. Eigenständigkeitserklärung

Umfang: BM: 8-10 S., AM 10-12 S., VM 12-15 S. reiner Text (Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Times New Roman)

Abgabetermin: wenn nicht anders angegeben bis zum ersten Vorlesungstag des Folgesemesters

Form: Eine kritische Diskussion von Quellen und Forschungsliteratur erfordert entsprechende Belege (Fußnoten). Die Zitationsregeln des IfG sind online abrufbar und strikt einzuhalten:

<http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=2890#c6241>

Schriftliche Leistungen jeder Art werden nur bei orthografischer und grammatikalischer Fehlerfreiheit akzeptiert sowie bei Einhalten der Zitationsregeln des IfG.

Die Form fließt in die Benotung nicht ein. Sie wird vorausgesetzt.